

MEDIENINFORMATION

Wäschenbeuren, 28. September 2021

Telekom startet geförderten Glasfaser-Ausbau im Gewerbegebiet von Wäschenbeuren

- Mehr Tempo: Mit bis zu 1.000 MBit/s surfen
 - Rund 6,7 Kilometer Glasfaser und einen Verteiler für schnelleres Internet
-

Alle reden von FTTH (Fiber to the Home), von Glasfaser-Anschlüssen bis ins Haus. Die Telekom baut jetzt das Netz im Gewerbegebiet Wilmet in Wäschenbeuren aus und wird Anschlüsse mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde anbieten. Alle Gewerbetreibenden im Ausbaubereich haben die Chance, schon bald dabei zu sein. Dadurch haben sie künftig den besten Anschluss und können auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren.

„Dafür bauen wir rund 6,7 km Kilometer Glasfaser und einen neuen Netz-Verteiler“, sagt Sabine Wittlinger, Partnermanagerin der Telekom in der Region Südwest. „Ein ganz wichtiger Punkt beim FTTH-Ausbau: Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein in die Häuser und Wohnungen. Dafür brauchen wir die Mithilfe der Hauseigentümer, Vermieter und Kunden. Wir legen die Glasfaser von der Straße an die Gebäude und müssen dann weiter in die Häuser und Wohnungen. Ohne die Genehmigungen der Eigentümer und Vermieter geht das aber nicht“.

„Wir freuen uns, dass wir für unsere modernen und innovativen Unternehmen nun bald eine leistungs- und zukunftsfähige Internetanbindung bieten können, mit der der Gewerbestandort Wäschenbeuren nachhaltig aufgewertet wird“, sagt Bürgermeister Karl Vesenmaier. „Schnelles Internet ist aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Es ist ein wichtiger digitaler Standortvorteil.“

„Dank des Förderprojekts können sich die Unternehmen an ein hoch modernes Telekommunikationsnetz anschließen lassen. Für Gewerbetreibende jeder Branche ist Glasfaser eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sie auch in Zukunft erfolgreich sein können“, sagt Sarah Sophia Malec, Geschäftsführerin des Zweckverbands Gigabit Landkreis Göppingen.

„Das Fundament für die Digitalisierung ist das schnelle Internet durch eine gute Breitbandversorgung. Und das Rückgrat der Breitbandversorgung im Ländlichen Raum sind die Backbone-Trassen. Heutzutage sind schnelle Internetanbindungen mit entscheidend dafür, wo sich Menschen niederlassen und wo sich Unternehmen ansiedeln. Hohe Up- und Downloadgeschwindigkeiten sind heute mindestens so wichtig wie der kurze Weg zur nächsten Autobahn, zur nächsten Bahnlinie, zum Hafen oder zum Airport. Deshalb ist klar: Der Wohlstand und das Wachstum einer Kommune hängen immer mehr von ihrer digitalen Leistungsfähigkeit ab. Deshalb bauen wir in Baden-Württemberg flächendeckend derzeit das beste Netz der Welt“, erklärte der Stv. Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl zum Spatenstich in Wäschenbeuren.

Benjamin Voß, Fördermittelberater bei der atene KOM ergänzt: „Schnelles Internet ist weit mehr als nur schnelles Surfen. Schnelles Internet bedeutet heute auch gesellschaftliche Teilhabe sowie gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land.“

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

„Wir freuen uns, dass der Ausbaupartner unseres Gigabitprogramms, die Deutsche Telekom, den geförderten Ausbau für das Gewerbegebiet von Wäschenbeuren übernommen hat. Er leistet einen Beitrag dazu, dass wir beim regionalen Gigabitprogramm im Plan bleiben. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, dass von der Kooperation mit der Telekom besonders die kleineren und eher ländlich gelegenen Kommunen profitieren“, erklärt Matthias Gauger, Leiter Technik der Gigabit Region Stuttgart GmbH.

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle



Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen, bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Über 99 Prozent der Bevölkerung können Mobilfunk über 4G/LTE nutzen. Aktuell baut die Telekom ein leistungsstarkes 5G Netz auf. Weitere Unternehmen können die nun entstehende digitale Infrastruktur zu fairen und marktüblichen Konditionen nutzen. Zudem soll das Programm Investitionen weiterer Marktteilnehmer in Glasfaser stimulieren. Das Ausbaugbiet umfasst derzeit 174 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie in den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Katja Werz, Pressesprecherin

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Region Stuttgart

Gigabit Region Stuttgart GmbH

Helmuth Haag

Tel.: 0711 400 917 – 13

E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.twitter.com/telekomnetz

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>